

## Seminar beim VDH Odenbach



Aufgrund der positiven Resonanz des letzten Jahres, fand im Juli beim VDH Odenbach ein Folgeseminar statt.

Obwohl im Vorfeld die aktive Teilnehmerzahl begrenzt werden sollte, war die Nachfrage dann kurz vorher doch sehr hoch.

Es waren deshalb auch Teilnehmer anwesend, die diese Art des Trainings zwar kannten, aber wissentlich so noch nicht praktiziert hatten.



Deshalb war am Freitagabend die eigentlich vorgesehene theoretische Schulung über die weitere Ausbildung dementsprechend angepasst.



Am Samstagmorgen fanden sie schnell den Einstieg. Zwei Gruppen wurden eingeteilt und eine davon an einem Nebenplatz in den Grundkenntnissen (Konditionierung von aufmerksamem Verhalten) von Judith unterwiesen.

So konnten wir mit den Teilnehmern des letzten Jahres auf dem Hauptübungsplatz schon bei anderen Übungsteilen anknüpfen.

Es wurde gelehrt, wie weiterführende Signale, zu den bereits erlernten hinzukommen, welche Bedeutung sie haben und wie der Hund sie dann in richtiges, erwünschtes Verhalten umsetzt.

Bei richtiger Anwendung wird unerwünschtes Verhalten gar nicht mehr erscheinen, oder notfalls sehr leicht akustisch korrigierbar sein.







Am Samstagnachmittag folgte dann der Schutzdienst.

Hierbei standen mir wiederum auch sechs Schutzdienst-helfer zur Seite, die zum Teil auch im letzten Jahr anwesend waren.

Zu meiner Freude konnte ich auch bei ihrer Arbeit sehr gute Fortschritte feststellen.



Dies war wiederum auch bei der Arbeit mit den Hunden zu sehen. Die Hunde, für die diese Arbeit neu war, begriffen sehr schnell, worauf es ankam und konnten es sehr gut umsetzen.





Während wir bei einigen Hunden im letzten Jahr noch die Griffarbeit und das Einstiegsverhalten trainieren mussten, konnten diese nun schon das Revieren, ein ordentliches Verbellen und den Wechsel in den Gehorsam zeigen, ohne dass eine Einschränkung bei den Griffen oder in den Beobachtungsphasen erkennbar war.



Nur der eine oder andere Hundeführer benötigte noch eine Erinnerung, weil doch das eine oder andere manchmal in Vergessenheit gerät. 😊

Am Sonntag folgte die Wiederholung der Praxis vom Vortag. Aber auch Problemlösungsangebote für Einzelübungen wurden gearbeitet.







Am Nachmittag dann wieder kurze Schutzdienstsequenzen:







Während wir an allen drei Tagen eigentlich optimale Wetterbedingungen hatten, setzte dann in der letzten halben Stunde vor Ende der Regen ein. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und so genoss man den Sonntagnachmittag noch mit einer gemütlichen Abschlussbesprechung, bevor leider die Heimreise angetreten werden musste.

Wie immer verflieg die Zeit auch diesmal wieder viel zu schnell. Vielleicht konnten deshalb nicht alle Hunde so intensiv gearbeitet werden, wie gewünscht. Gut erkennbar und sehr positiv war aber letztendlich, dass ein Umdenken stattgefunden hat, die Tipps und Hinweise des letzten Jahres wurden umgesetzt wurden und führten zu einem Lernerfolg.

*Vielen Dank an den VDH Odenbach für die wiederum perfekte Organisation des Seminars.*